



14. Internationales NPO-Colloquium

08. und 09. April 2021

Johannes Kepler Universität Linz

Online-Tagung per Zoom

Die Institute für Public und Nonprofit Management sowie für Management Accounting der Johannes Kepler Universität Linz laden zum 14. Internationalen NPO-Colloquium mit dem Generalthema

Kooperation und Konkurrenz von Nonprofit-Organisationen

Theoretische Grundlagen – Empirische Forschungsergebnisse – Handlungsperspektiven

ein. Rolle und Funktion des Nonprofit-Sektors unterliegen einem ständigen Wandel. Das lässt sich zum Beispiel erkennen an den Beziehungen zwischen Nonprofit-Organisationen (NPO) untereinander, dem Nonprofit-Sektor und staatlichen Akteuren, an einer zunehmend vielfältigen Anbieterstruktur durch neue Akteure (z. B. Social Enterprises, Bürgerstiftungen) sowie an einer Renaissance gemeinwohlorientierter Genossenschaften. Aktuelle gesellschaftliche Ereignisse wie z. B. die COVID-19-Pandemie, aber auch mittel- und längerfristige globale und europäische Reformagenden (UN Sustainable Development Goals, EU Agenda 2020) stellen den Nonprofit-Sektor auf der einen Seite vor große Herausforderungen, bieten auf der anderen Seite aber auch Chancen für die Mobilisierung seines Innovationspotentials.

Beeinflusst durch das Staatsreformleitbild des New Public Managements hat im Nonprofit-Sektor eine Abkehr von einer bürokratischen, prozessorientierten Steuerung hin zu einer (vermehrt) wirkungsorientierten stattgefunden, wodurch das Paradigma des Marktes einen stärkeren Raum einnimmt. Gesellschaftliche Entwicklungen verstärken zudem den Wettbewerb bei der Beschaffung von Ressourcen. In der Folge haben viele NPO bereits umfangreiche Modernisierungs- und Professionalisierungsprozesse gesetzt, in deren Rahmen nicht nur das betriebswirtschaftliche Instrumentarium ausgebaut (Stichwort: Managerialismus), sondern auch die Konkurrenzorientierung verstärkt wurde.

Demgegenüber hat eine Vielzahl von NPO die Kooperation „in ihrer DNA“. Sie sind oft als Kooperation von Personen und Institutionen entstanden (Stichwort: Verbände), kooperative Strukturen tragen oft auch dazu bei, die Mission besser zu erfüllen oder die Effizienz der Leistungserstellung zu erhöhen. Letztlich setzt auch das Konzept der New Public Governance zur Lösung komplexer gesellschaftlicher Probleme nicht primär auf Wettbewerb bzw. Konkurrenz, sondern auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Institutionen, NPO, privat-kommerziellen Unternehmen und den Bürger*innen. Das Erbringen wohlfahrtsstaatlicher Leistungen erfolgt heutzutage im Netzwerk, bei der Nonprofit-Anbieter als zivilgesellschaftliche Akteure gefragt sind.

NPO bewegen sich also in einem Spannungsfeld zwischen Kooperation und Konkurrenz, bezogen auf ihre Rolle in der Gesellschaft ebenso wie in ihrem konkreten Managementhandeln.

Ziel des 14. NPO-Colloquiums ist es, den gegenwärtigen Entwicklungsstand des grundlegenden Tagungsthemas in Forschung und Praxis zu diskutieren sowie Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen – im wissenschaftlichen Forschen wie auch im praktischen Handeln. In diesem Sinne lebt das Colloquium nicht nur vom Diskurs zwischen den verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen untereinander, sondern auch vom Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern der Praxis.

Programm

Donnerstag, 08. April 2021

08.30 – 09.00 Uhr:

Login der Teilnehmer*innen und virtuelles Get Together

09.00 – 09.30 Uhr:

Begrüßung durch Dekan Helmut Pernsteiner und die Organisator*innen

09.30 – 10.30 Uhr:

Annette Zimmer, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

The power of resilience: How third sector organisations (TSOs) cope with changed environments (in Europe)

10.30 – 11.00 Uhr: Pause

11.00 – 12.30 Uhr: Sessionen I		
Session I A	Session I B	Session I C
Kooperation und Konkurrenz	Aktuelle Fragestellungen	Genossenschaften I

Session I A: Kooperation und Konkurrenz (Moderation: Birgit Grüb)

Lea Rossi, Christoph Breuer, Svenja Feiler & Sören Dallmeyer

The effects of perceived competition on the organizational structures of nonprofit organizations

Wolfgang Reising

Kooperation und Konkurrenz von Nonprofit-Organisationen dargestellt am Beispiel des Mitteldeutschen Rundfunks als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD)

Sigrid Haunberger

Mehr Kooperation durch Freiwilligenmanagement? - Einige Thesen

Session I B: Aktuelle Fragestellungen (Moderation: Sandra Stötzer)

Michael Meyer, Reinhard Millner, Astrid Pennerstorfer & Peter Vandor

The Relationship between Government and Civil Society Organizations during the COVID-19 Pandemic: The Case of Austria

Julia Litofcenko, Michael Meyer, Michaela Neumayr, Astrid Pennerstorfer & Berta Terzieva
Philanthropic Behavior in Times of COVID-19

Josef Baumüller

NPO als Treiber der europäischen Nachhaltigkeitspolitik – Einflussbereiche und Konfliktlinien: Eine Darstellung anhand der (Weiter-)Entwicklung der NFI-Richtlinie (2014/95/EU)

Session I C: Genossenschaften I (Moderation: Markus Gmür)

Johannes Blome-Drees & Simon Micken

Genossenschaftsbanken als Netzwerkakteure der Regionalentwicklung im ländlichen Raum

Jens Martignoni

Die Idee der Vollgenossenschaft als Konzept der Kooperation in Genossenschaften

Ueli Löffel

How Entrepreneurial are Cooperatives? Entrepreneurial Orientation and Cooperative Performance in Switzerland

12.30 – 13.15 Uhr: Mittagspause

13.15 – 14.45 Uhr: Sessionen II		
Session II A	Session II B	Session II C
Soziales und Politik I	Digitalisierung	Genossenschaften II

Session II A: Soziales und Politik I (Moderation: Birgit Grüb)

Dorothea Greiling & Melanie Schinnerl

Armutsbekämpfung als Multi-Akteur*innen-Aufgabe

Simone Schnedlitz, Marion Rauner & Sabine Blaschke

Childhood Vaccination in Vienna, Austria: A Cross-Sectional Survey Conducted in 4th Grades of Public Primary Schools

Markus Gmür, Ueli Löffel & Philipp Erpf

Gleich und doch anders – Unternehmerische Orientierung und Zielerreichung im Vergleich von öffentlichen und privaten Diensten der mobilen Krankenpflege (Spitex)

Session II B : Digitalisierung (Moderation: Sebastian Martin)

Birgit Moser-Plautz & Anna Oppelmayer

Web-based Accountability Praktiken in österreichischen Nonprofit-Organisationen

Maria Laura Bono

Kooperation und Innovation an der Schnittstelle Verwaltung, NPOs und Zivilgesellschaft: Das Potential virtueller Dialoge

Nathalie Maring

Über die Bedeutung des Social Media Engagements für die Stärkung der Loyalität von Studierenden gegenüber ihrer Hochschule

Session II C: Genossenschaften II (Moderation: René Andeßner)

Anselm Balk

Genossenschaften im sozialwirtschaftlichen Spannungsfeld

Joschka Moldenhauer

Genossenschaftliche Gaststätten als Orte des gelingenden Miteinanders?

Svenja Damberg

Über die nachhaltige Zufriedenheit von Genossenschaftsbankkunden

14.45 – 15.15 Uhr: Pause

15.15 – 16.15 Uhr: Sessionen III		
Session III A	Session III B	Session III C
Spezielle Managementfragen	Finanzierung	Kirchliche Organisationen

Session III A: Spezielle Managementfragen (Moderation: Albert Traxler)

Jan Morgenstern

Managerialism & Trust in NPOs – A fateful relationship?

Philipp Erpf & Harry Witzthum

Durch Situative Führung die Mitarbeitenden erfolgreich durch ein Veränderungsprojekt navigieren

Session III B: Finanzierung (Moderation: Sandra Stötzer)

Sandra Stötzer, Sebastian Martin & Christiana Broidl

Das Österreichische Spendengütesiegel – Ein Entscheidungskriterium für Spender*innen?

Markus Gmür

Diversifizierung oder Fokussierung – Die Entwicklung des Finanzierungsmixes von Hilfswerken im Schweizer Spendenmarkt

Session III C: Kirchliche Organisationen (Moderation: René Andeßner)

Gerhard Krönes

Konflikte zwischen Amt und Ehrenamt in der Leitung einer Kirchengemeinde

Karin Niederwimmer, Birgit Feldbauer-Durstmüller & Tanja Wolf

Der Finanzmanager in christlichen Organisationen: Personelle Umsetzung in benediktinischen Männerklöstern

16.15 – 16.30 Uhr: Pause

16.30 – 17.30 Uhr:

Richard Lang, Johannes Kepler Universität Linz

Kooperationen im Non-Profit Sektor und ihr Potenzial für soziale Innovationen

Freitag, 09. April 2021

08.30 – 09.00 Uhr:

Login der Teilnehmer*innen und virtuelles Get Together

09.00 – 10.30 Uhr: FORUM

Vortrag 1:

Markus Gmür, Universität Freiburg/CH

Nonprofit-Organisationen zwischen Ignoranz, Konkurrenz und Kooperation

Vortrag 2:

Sandra Stötzer, Birgit Grüb, Katharina Kaltenbrunner & Sebastian Martin

Johannes Kepler Universität Linz, Paris Lodron Universität Salzburg, Fachhochschule OÖ

The Big Challenge –

Herausforderungen der COVID 19-Pandemie für soziale Nonprofit-Organisationen

10.30 – 11.00 Uhr: Pause

11.00 – 12.30 Uhr: Sessionen IV

Session IV A	Session IV B	Session IV C
Verbandsmanagement	Führung	Soziales und Politik II

Session IV A: Verbandsmanagement (Moderation: Dorothea Greiling)

Hilmar Sturm & Stefan Weßling

Organisationstrukturen von Vereinen und Verbänden: Aufsichtsrats-Modelle als Struktur für eine Professionalisierung der Verbandsarbeit

Astrid Heilmair & Marcus Stumpf

Status quo des Verbandsmanagements – Ergebnisse der Deutschen Verbändeumfrage 2019/20

Dorothea Stock

Unternehmerische Orientierung in Eigenleistungsverbänden anhand des Fallbeispiels der "Betonverbände Baden-Württemberg"

Session IV B: Führung (Moderation: Philipp Erpf)

Luisa Wagenhöfer

Ein konzeptionelles Modell für Erfolgsfaktoren der Führungsnachfolge in Nonprofit-Organisationen

Philipp Erpf & Markus Gmür

Unternehmerische Führung als Erfolgsfaktor in Verbänden und anderen Nonprofit-Organisationen

Bernhard Lang, Roberto Sansossio, Hubert Annen & Markus Gmür

Militärforschungsprojekt – Führung in der Schweizer Armee

Session IV C: Soziales und Politik II (Moderation: Albert Traxler)

Ruth Simsa

Autoritäre Politik und ihre Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft – Befunde aus Österreich

Florian Wakolbinger, Elisabeth Dreer & Friedrich Schneider

Konsumfinanziertes bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) in Österreich

Susanne Kirchhoff-Kestel

Wirkungen von Welfare Mix Strukturen in gemeinschaftlichen Wohnprojekten

12.30 – 13.00 Uhr: Farewell

Tagungsbeitrag, Anmeldung und weitere Informationen

Die Anmeldung zum Colloquium kann in zweierlei Form erfolgen:

- Für die Teilnahme am gesamten Colloquium erheben wir (inklusive Tagungsband) eine Gebühr von EUR 50,-. Hierfür stellt die Johannes Kepler Universität Linz eine Rechnung aus, die als Grundlage für Ihre Überweisung dient.
- Es besteht zudem die Möglichkeit nur am Forum teilzunehmen, das im Programm am Freitag Vormittag von 09.00 bis 10.30 ausgewiesen ist (Einstieg ab 08.30 Uhr möglich). In diesem Fall wird keine Tagungsgebühr verrechnet.

Wir bitten Ihre verbindliche Anmeldung bis **spätestens Dienstag, den 23. März 2021**.

Die Anmeldung erfolgt über das JKU-Konferenzbuchungssystem. Bitte rufen Sie zu diesem Zweck den Link <https://konferenzen.jku.at/npo-colloquium2021> auf. Folgen Sie bitte dann den dort festgehaltenen Schritten.

Für Auskünfte stehen wir per E-Mail unter npo-colloquium2021@jku.at bzw. telefonisch unter +43 732 2468 4401 gerne zur Verfügung.